

Schüleraustausch

DFG-interner Austausch (Klassen 6 und 6e)



Zur
Integra-
tions-
und

Sprachförderung ist am Deutsch-Französischen Gymnasium ein schulinterner deutsch-französischer Austausch zwischen Familien der deutschen Klassen 6 und französischen 6e eingerichtet.

Ein solcher Austausch ist die ideale Möglichkeit, Sprachkenntnisse anzuwenden und wertvolle Einblicke in die Alltagskultur des Partnerlandes zu gewinnen. Als SchülerIn des DFG müssen die Kinder nicht weit reisen, um in den Genuss eines Schüleraustausches zu kommen! Unabhängig davon, wie lange ein Kind bei der Austauschfamilie bleibt oder das Austauschkind in der Familie aufgenommen wird, beide gehen während der Austauschzeit in den eigenen Unterricht; so verpasst niemand etwas und die Austauschzeiten können individuell vereinbart werden.

(Ansprechpartner: [Na-young Choi](#))

Spanienaustausch mit Madrid (Klasse 10)

Dieser Austausch fand dank der Initiative von Frau Bermejo erstmalig im Schuljahr 2010/2011 statt und wird in jedem Schuljahr angeboten.



Teilnehmen können diejenigen Schüler der 2e, die in dieser Klassenstufe Spanisch als fakultatives Fach belegen.

Der jeweils 1-wöchige Besuch und Gegenbesuch findet innerhalb eines Schuljahres statt.

Schülerkommentare:

„Desde el viaje a Madrid estoy en contacto con españoles y mi intercambio se ha convertido en una muy buena amiga.“ (*Melanie Horst*)

„Simplemente el mejor viaje de mi vida (hasta la fecha) porque he aprendido mucho sobre el país, la cultura, los jóvenes, la lengua y la sociedad.“ (*Lise Handal*)

„Los españoles son increíbles, me gusta la ciudad de Madrid y me gusta la cultura... Ahora tengo amigos en España.“ (*Vincent Kratz*)

(Ansprechpartner: [Gemma Bermejo](#))

Deutsch-französische Sommerfreizeit in der Bretagne (13-15-jährige)



Jedes Jahr wird für Schülerinnen und Schüler der drei DFGs in Buc, Freiburg und Saarbrücken ein Sommerferienlager in der Bretagne angeboten.

Der Aufenthalt findet im Club Léo Lagrange in Camaret statt und bietet neben einem abwechslungsreichen Programm (Tauchen, Segeln, Angeln, Strandspielen, Nachtwanderungen, bretonischen Abenden, Theater, Besichtigungen, etc.) eine tolle Gelegenheit, Schüler aus den Partnerschulen aus Buc, Freiburg oder Saarbrücken, vielleicht sogar neue Freunde kennen zu lernen!

[»weitere Informationen](#)

(Ansprechpartner: [Schulförderverein ALFA](#))

Erasmus+ Projekt (Klasse 10-11)



Die Schulpartnerschaften, die das DFG Saarbrücken eingeht, sind Teil eines Austauschprogramms, das sich um ein gemeinsames Arbeitsthema dreht, welches die Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von 6 Monaten bis zu 3 Jahren bearbeiten.



An den Projekten sind mehrere Schulen aus EU-Staaten oder EU-Partnerländern beteiligt.

Jedes Jahr werden Austausch-Aufenthalte organisiert, während denen die Schüler in internationalen Teams an Aufgabenstellungen arbeiten, die mit dem gewählten Thema zu tun haben.

Selbstverständlich bietet sich dabei auch die Gelegenheit, andere Kulturen kennen zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern.

Jeder Projektteilnehmer reist mindestens ein Mal in eines der Partnerländer und gewinnt dort - wenn dies die Gesetze des Gastgeberlandes erlauben - durch den Aufenthalt in einer Gastfamilie einen authentischen Einblick in den Alltag der Landesbewohner.

Im Gegenzug verpflichtet sich jeder DFG-Teilnehmer eine Schülerin oder einen Schüler bei sich aufzunehmen, wenn das Treffen der Partnerschulen in Saarbrücken stattfindet.

[» weitere Informationen](#)

(Ansprechpartner: [Paul Grannec](#))

Englandfahrt nach Hastings (Klasse 7)





In den vergangenen Jahren hat sich die einwöchige Fahrt der Klassenstufe 7 an die englische Südküste nach Hastings mit Tagesausflügen nach London zu einem echten Highlight und festen Bestandteil der Schullaufbahn am DFG entwickelt.

Seit vielen Jahren fahren die integrierten Partnerklassen zusammen für eine Woche nach England. Mit dieser Englandfahrt verfolgen wir zum einen ein pädagogisches Ziel, da die Kinder ihre bisher erworbenen Englischkenntnisse anwenden und vor Ort die Kultur des Landes entdecken können.

Zum anderen soll diese Fahrt auch die Integration stärken und zu einem verbesserten Zusammenhalt der SchülerInnen untereinander beitragen.

(Ansprechpartner: [Marcus Boese](#))

Individueller Schüleraustausch (Klassen 8-11)

Das Voltaire-Programm: für sechs Monate an eine französische Schule (Klasse 9)

Das Programm Voltaire ist ein individuelles Austauschprogramm für leistungsfähige und motivierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9, deren Kenntnisse in der Partnersprache ihnen eine problemlose Teilnahme am Unterricht im Partnerland ermöglichen.



Französische Schülerinnen und Schüler kommen für sechs Monate nach Deutschland, danach besuchen die deutschen Partnerschülerinnen und -schüler für sechs Monate die Gastschule in Frankreich. Die genauen Reisedaten werden individuell zwischen den Familien verabredet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Fahrtkostenzuschuss und ein Kulturportfolio. Zum Abschluss ihres Aufenthaltes erhalten sie ein Zeugnis ihrer Gastschule.

Von den aufnehmenden Schulen wird erwartet, dass sie die französischen Gast Schülerinnen und -schüler während ihres Aufenthaltes aktiv fördern und ins Schulleben integrieren.

Von den Gasteltern wird erwartet, dass sie die französischen Schülerinnen und Schüler in ihre Familie integrieren, den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen fördern und in der täglichen Kommunikation die deutsche Sprache benutzen.

[»weitere Informationen](#)

(Ansprechpartner: [Janine Thomé](#))

Das Brigitte Sauzay-Programm: dreimonatiger Austausch (Klasse 8-1e)



In enger Zusammenarbeit mit den deutschen und französischen Schulbehörden fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW)



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

seit dem Jahre 1989 den mittelfristigen individuellen Schüleraustausch zwischen Deutschland und Frankreich.

Das Brigitte Sauzay-Programm unterstützt Schüler der Klasse 8 bis 1e einen individuellen Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis absolvieren wollen.

Dabei bleiben die deutschen Schüler in der Regel drei Monate in Frankreich. In Einzelfällen kann die Aufenthaltsdauer auch auf acht Wochen begrenzt werden. Der Zeitpunkt des Austausches wird in Abstimmung mit den verantwortlichen Lehrern der beteiligten Schulen gewählt. Während ihres Aufenthaltes sind die deutschen Schüler in der Familie ihres Austauschpartners untergebracht und besuchen mindestens sechs Wochen lang den französischen Unterricht.

Im Gegenzug nehmen die deutschen Schüler ihren französischen Partner in ihrer Familie auf und besuchen gemeinsam mit ihm die Schule in Deutschland. (Das Programm beruht somit auf Gegenseitigkeit; die Aufenthalte sollen natürlich nicht gleichzeitig, sondern nacheinander stattfinden.)

Das DFJW kann den Teilnehmenden einen pauschalen Zuschuss zu den Fahrtkosten gewähren, sofern vor Beginn des Austausches über die zuständige Schulbehörde ein entsprechender Zuschussantrag der Schule eingereicht wird. Die Antragsformulare können bei der zuständigen Schulbehörde oder direkt beim

DFJW angefordert werden.

[»weitere Informationen](#)

(Ansprechpartner: [Janine Thomé](#))

Das Schuman-Programm: 2 bzw. 4 Wochen in Frankreich (Klasse 9 und 2e)



Im Sinne Robert Schumans, eines der Väter der europäischen Einigung, wird es im Rahmen des Austauschprogramms, das seinen Namen trägt, Schülerinnen und Schülern in unserer Großregion ermöglicht, einen vier- (2×2 Wochen) oder achtwöchigen (2×4 Wochen) individuellen Austausch mit einem Partnerschüler/einer Partnerschülerin aus einer der Nachbarregionen durchzuführen und damit ihre sprachlichen und interkulturellen Fertigkeiten zu erweitern. Die Unterbringung erfolgt in der Familie der Partnerschüler/innen, mit denen auch gemeinsam die Schule besucht wird

[»weitere Informationen](#)

(Ansprechpartner: [Janine Thomé](#))